

## Evaluierung der Raumplanung Schweiz

Leistungszeitraum: 2006

Im Rahmen eines internationalen Expertenteams war Christof Schremmer an einer umfassenden Evaluierung der Raumplanung in der Schweiz befasst.

Wo steht die Schweizer Raumentwicklung heute, was sind die Herausforderungen und wie könnte sie verbessert werden? Im Auftrag des Bundesamts für Raumentwicklung (ARE) wurde die Organisation und Praxis der schweizerischen Raumplanung und Raumentwicklung untersucht. Die fünf Mitglieder der Gruppe führten Gespräche mit zahlreichen Schweizer Fachleuten und Politikern. Ziel der Studie war, die aktuelle Situation der Raumplanung zu beurteilen und sich mit den Herausforderungen der Zukunft auseinander zu setzen. Moderiert wurde die Expertengruppe von Bernd Scholl, Professor am Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung (IRL) der ETH Zürich.



ExpertInnenteam bei der Präsentation des Berichts im Bundespressehaus, Bern, 22.2.2007

von links: Max van den Berg (NL), Christof Schremmer (AT), Gaelle Pinson (FR), Tom Sieverts (DE), Bernd Scholl (CH), John Zetter (UK), Pierre-Alain Rumley (Direktor ARE,CH)

Der Bericht beschäftigt sich mit Perspektiven der Kulturlandschaften, Agglomerationen, Städtenetze und funktionaler Räume, der Infrastruktur- und Raumentwicklung, der grenzüberschreitenden Dimension und der Raumplanung im strategischen Umfeld. Die Beurteilung schließt auch die Hervorhebung von Besonderheiten der schweizerischen Raumplanung im Vergleich zu den französischen, deutschen, niederländischen, österreichischen und englischen Systemen ein. Der Bericht enthält vor diesem Hintergrund eine Reihe von Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Raumplanungssystems in der Schweiz, die sich insbesondere auf die wesentlichen Themenstellungen und Herausforderungen, die institutionelle Verankerung und die rechtlichen Grundlagen beziehen.

**Bearbeitung ÖIR:** Christof Schremmer

**Auftraggeber:** ETH Zürich, Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung